Residenz-Theater.

Mittwoch den 11. Januar 1882:
Nachmittag 4 Uhr: Halbe Preise.
's Leneri vom Schliersee.
Oberbayerisches Gebirgsstück mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von Ferdinand Gleich.
Abends 7½ Uhr: **Das Spitzentuch der Königin.**
Donnerstag den 12. Januar 1882
Benefiz für Fräulein Verra
Das Spitzentuch der Königin.
Komische Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Zahnsgasse Nr. 29. **Mechanisches Theater.** Zahnsgasse Nr. 29.
Heute Mittwoch: 2 Vorstellungen, um 4 und ½8 Uhr. **(Neu) „Die Wunderglocke".** Zauhermärchen mit schöner Ausstattung, prachtvollen Ballet und Zaubermaschinen. 9 Bilder.

Circus Herzog

Heute Mittwoch den 11. Januar 1882
2 grosse Vorstellungen,
4 und 7½ Uhr. Nachmittags 4 Uhr **brillante Kinder-Vorstellung** mit eigens zur Erheiterung der Kinderwelt gewähltem Programm. **Der amerikanische Dorfbarbier. Pfiffiges Auftreten des wirklichen Original-Schlangenmenschen Mr. Thesley Knösing.** Zum 1. Male: **Deux de Barre** oder **Der Schleifenraub,** ger. von 3 Damen. **Die Fahrschule,** ger. von Frl. Dir. Herzog. **Die echt arabischen Hengste,** vorgeführt von Hrn. Director Herzog. **Gowie dot,** ger. von Mlle. Renée. **Harlequin als Apporteur,** vorgeführt von Herrn Rob. Renz. **Phantasie-Quadrille,** ger. von 6 Herren und 6 Damen. Auftreten der Damen Frln. Therese Stark, Mlle. Hedwig, Frln. Caroline und Valerie Renée, sowie sämmtlicher Clowns. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Donnerstag den 12. Januar **sechstes Auftreten des wirklichen Original-Schlangenmenschen Mr. Thesley Knösing.**

Neu! Im preisgekrönten Museum **Neu!**
für Kunst und Wissenschaft
Wilsdrufferstraße 9 und 11
werden neu eingetreten:
Die Diphtheritis, die Geißel der Kinderwelt,
hochst lehrreich und interessant für alle Eltern, um den Beginn und Verlauf dieser unheilbaren Seuche kennen zu lernen. Um dieses Jedem zu ermöglichen und allgemeinen Wünschen nachzukommen, ist der Eintrittspreis von heute ab auf **25** Pf. herabgesetzt, Militär ohne Charge 15 Pf.
Jeden Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr Nachmittags für **Damen** geöffnet.
An den Damentagen wird die Zerlegung und Erklärung der verhüllten anatomischen Venus durch
Frau Anna Präuscher
gewandt stattfinden.

Lincke'sches Bad.

Dienstag den 17. Januar
einziger grosser Maskenball.
J. Lincke.

Geblers Restauration, Kleinzschachwitz.
Mittwoch den 11. Januar
humoristisches Gesangs-Concert
von dem Muldenthaler Männer-Quartett und Couplet-Sängern zu Döbeln.
Entree 10 Pf. Anfang 7½ Uhr.

Victoria Salon

baulicher Veränderungen wegen bis auf Weiteres geschlossen.
Heute sowie die folgenden Abende
Grosses Frei-Concert
im Tunnel-Restaurant.
A. Thieme.

Steinstraße 9.
Eldorado Heute grosses Frei-Concert.
Orchester 50 Mann. Springen der Fontaine nach Musik inmitten des Saales. **C. W. Siedel.**

E. Kotte's Restaurant,

Johannesplatz 1.
Heute großes Felsenkeller-Bockbier-Fest,
von 5 Uhr an **Frei-Concert.** Um zahlreiche Betheiligung bittend, zeichnet hochachtungsvoll **E. Kotte.**
Reinst gratis.

ff. Felsenkeller-Bockbier ff.,
Münchner Bockwürstchen
empfiehlt
A. G. Lamm,
Münchner Hof, Kreuzstraße Nr. 11.

2000 Stück Ball-Fächer
kommen heute in Auction **Kreuzkirche 1.**

Gestrickte Wollumpen kauft und erbittet Offerten **Wollspinnerei Görmar** b. Mühlhausen i. Th.

Mittwoch den 25. Januar Abends 7 Uhr
im Hotel de Saxe
Concert mit Orchester
von
Pauline Fichtner-Erdmannsdörfer
Grossherz. Sächs. Kammersängerin
und
Stanislaus Barcewicz.
Numerirte Billets à 4 und 2½ Mark, sowie Stehplätze à 1½ Mark sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von **F. Ries** im Kaufhause zu haben.

Feldschlößchen

Mittwoch
den **11.** Januar
findet der einzige
Subscriptions-Masken-Ball
in diesem Jahre statt.

Mache auf die von mir früher arrangirten Maskenbälle im Bergkeller, sowie auf diejenigen in den Vorjahren im Feldschlößchen aufmerksam und bin auch dieses Jahr bemüht, im Gebiete der Ueberraschung die umfassendste Abwechselung zu bieten.
Den musikalischen Effekt werden **zwei Militär-Musikchöre** auf die fesselndste Weise üben.
Punkt 10½ Uhr **große Fest-Polonaise** und hierauf **Prämiirung der zwei besten Masken.**
Der Zutritt ist nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.
Die Festräume sind von 6 Uhr an geöffnet. Beginn **7** Uhr.
Bestellung auf reservirte Plätze, sowie Ausgabe der Billets im Restaurant daselbst und im Cigarrengeschäft des Herrn **L. Wolf,** Seestraße. **Feldschlößchen-Abonnement-Billets** haben Giltigkeit. **Carl Thamm.**

Skating Rink.

Concert in den Glashallen. Anf. 6 Uhr.
Sonnabend den 14. Januar
Großes Einweihungs-Fest
der neuen Rollschuhbahn.

Tivoli.

Freitag den 13. Januar 1882
Grosser
Masken-Ball
in sämmtl. festlich dekorirten Räumen des „Tivoli",
welche bequem für 5000 Personen Platz bieten.
3 Musikchöre spielen abwechselnd Tänze u. Märsche.
Die verschiedenen überraschenden Abwechselungen werden durch Hrn. **Balletmeister Jerwitz** arrangirt und von seinem **Balletchor** ausgeführt. Außerdem wird die nach der Musik springende **Fontaine** das Erstaunen aller Besucher hervorrufen.
Herrenbillet 1 Mk. 50 Pf. Damenbillet 1 Mk.
Hochachtungsvoll J. A.: **Erwin Rauchfuss.**

Dieser Bon berechtigt bei 50 Pf. Nachzahlung zum freien Eintritt in die Säle des „Tivoli" beim Maskenball am 13. Januar.

Zu meinem **heutigen**
Abendessen und Ball
erlaube ich mir diejenigen Freunde und Gönner, welche vielleicht durch persönliche Einladung übersehen wurden, noch hierdurch ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll **Erwin Rauchfuss.**

Meinholds Säle.

Dresden-Altstadt,
Moritzstrasse Nr. 16.
Neu und prachtvoll renovirt, für Hochzeiten, Familienfeste und Bälle 2c. bestens empfohlen. **Großes Restaurant im Parterre.** Vorzüglichen **Mittagstisch à la carte u. Couvert** zu Mk. 1, im Abonnement 85 Pf. **Diners à part** bis zu Mk. 3, werden sofort servirt. Vorzügliche Biere, ff. Weine.
Fritz Rothe.
Diners, sowie einzelne Schüsseln außer dem Hause.

Münchner Hof.

Heute Mittwoch (auf allgemeinen Wunsch)
großes Bock-Bier-Fest mit Concert
von der Kapelle des K. S. 1. Leib-Gren. Reg. Nr 100.
Achtungsvoll **Lamm.**

Erklärung.

Um vielen an mich gerichteten Anfragen zu genügen, erkläre ich hiermit, daß ich auf Verfügung des Stadtrathes von dem Schilde, welches ich an der Zeughausmauer habe anbringen lassen und welches im Mittelfelde lautete: „Droguenhandlung von H. Vogel, approb. Apotheker, Rampeschestraße 1b", die Worte „approb. Apotheker" trotz meiner dagegen erhobenen Reklamation habe entfernen müssen. So wenig ich mich veranlaßt sehe, diese Verfügung des Stadtrathes hier zu kritisiren, so möchte ich doch erklären, daß ich die Worte „approb. Apotheker" lediglich deshalb meinem Namen beigefügt habe, um dadurch das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich laut dem von mir bestandenen Staatsexamen als Apotheker und der mir darüber vom Kgl. preuß. Minister der 2c. Medicinal-Angelegenheiten ausgestellten Approbation als Apotheker eine Garantie dafür biete, daß ich im Stande bin, die von mir verkauften Waaren in Bezug auf ihre Echtheit, Reinheit und Wirkung zu untersuchen und zu beurtheilen. Selbstredend hat es mir aber fern gelegen, den Glauben zu erwecken, mein gegenwärtiges Geschäft sei eine concessionirte Apotheke, wozu ich gar keine Veranlassung habe.

H. Vogel,
approb. Apotheker, vormals Assistent am K. Universitätslaboratorium zu Breslau, gegenw. Inh. der Droguenhandlung Rampeschestr. 1b, hier.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
des Balletmeisters **Giovanni Viti** und Frau Mathilde, Lr. 15

Die Anmeldungen zum **Januar-Cursus** finden bis **den 17. dies. M.** statt. Privatstunden werden sowohl in Pensionaten für Cirkel, sowie für Einzelne in Familien als auch in unserem Institut ertheilt.

Lisbeth Weigandt & Co.
Königl. Sächs. Hoflieferanten
1 Schloss-Strasse 1
parterre und erste Etage
empfehlen
Coiffuren
für Theater, Gesellschaft und Ball
in den feinsten Arrangements zu **höchst soliden Preisen.**

Marschners Restaurant

4 Holbein-Platz 4.
Ergebenst Unterzeichneter ladet zu seinem heute stattfindenden
Einzugs-Schmaus
(Speisen a la carte) ergebenst ein. Das der Neuzeit angemessen hochelegant eingerichtete **Restaurant I. Ranges** ist erst am 6. November v. J. neu eröffnet und bietet seiner rauchfreien Zimmer wegen den werthen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt. NB. Für besondere Ueberraschungen an diesem Tage ist bestens gesorgt.
Gleichzeitig erlaube ich mir, an die geehrte Nachbarschaft und ein P. T. Publikum die Bitte um recht zahlr. Besuch meines feinen Restaurants zu richten. 1 Pianino, 1 gutes Billard, sowie eine große Auswahl von Zeitungen stehen meinen werthen Gästen stets zur Verfügung. Auch eignet sich der hintere Saal zur Abhaltung von kleinen Gesellschaftsfestlichkeiten (Hochzeiten, Kindtaufen 2c.) ganz vorzüglich. Auf eine gute Küche in ½ u. ½ Port. (auch außer dem Hause), sowie auf einen guten Mittagstisch à la carte u. à Couvert v. 75 Pf. an mache ich ganz bes. aufmerksam. Auch ff. Biere, als: Reisew. Lagerbier u. echt Culmb., sowie gutes Einfaches empf. ich dem geehrten Publikum angelegentlichst; als Specialität führe ich außerdem das beliebte **Reisewitzer Löwenbier** (hochfein) als etwas ganz Besonderes und stelle den Preis außer dem Hause für Lager à Liter 28, Bayrisch à Liter 36, Löwenbier à Liter 36 u. Einfach à Liter 11 Pf. Hochachtungsvoll **Marschner.**

Zur gefäll. Beachtung.

Durch den Theater-Subskriptionsball sind unsere Säle für Sonnabend den 21. d. Mts. frei geworden, worauf wir die geehrten Herren Vereins- 2c. Vorstände ganz ergebenst aufmerksam machen.
Gebrüder Bach.

Majolika-Malerei.

Alleiniger Vertrieb der auf allen kunstgewerblichen Ausstellungen durch Autoritäten anerkannten **Drew'schen Scherben und Farben** zur **Majolika-Malerei.** Diese Scherben (gelblich, fleischfarben) haben den Vorzug, vor dem weißen Fabrikat (Fayence), daß sie durch die Weichheit des Tones den alten Majoliken am ähnlichsten sind. Die Scherben sind roh und mit matter Glasur vorhanden, letztere kann **jeder** Ofentöpfer brennen und wird dadurch das **Hin- und Hersenden ganz vermieden.**
Complete Einrichtungen zu 15 und 20 Mark.
Vorlagen genau den Scherben und Farben angepaßt von **M. Drews & Landien,** Heft 1 und 2 à 10 Mark.
Lager sämmtlicher Malutensilien, Oel-, Aquarell-, Pastell- und Porzellanfarben.
Fabrik für Malkasten, Staffeleien, Feldstühle, Studienkasten 2c.
L. Büchmann, Berlin W., Leipzigerstr. 114.
Wiederverkäufer gesucht.

Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden heilt brieflich, ohne Berufsstörung gründlich u. schnell Dr. med. **Zilz,** Berlin, Prinzenstraße 65.

Hauptredacteur: **Dr. Emil Bierey.** — Feuilleton: **Ludwig Hartmann**
Verantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechzeit: Vorm. 10-12 Nachm. 3-4. Verleger u. Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- und Fremdenblatt 10 Seiten